

**RS OGH 2008/8/27 130s83/08t,
110s117/09d, 130s39/09y,
140s26/12y, 120s37/12a,
130s141/14f, 110s65/15**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.08.2008

Norm

StPO §5 Abs1 B

Rechtssatz

Neben unter ausdrücklicher Nichtigkeitsdrohung stehenden Beweisverboten sind weitere unter der Voraussetzung denkbar, dass sie den mit Nichtigkeit bewehrten einigermäßen gleichwertig sind.

Entscheidungstexte

- 13 Os 83/08t
Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 83/08t
- 11 Os 117/09d
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 11 Os 117/09d
Beisatz: In gesetzwidriger Beweisgewinnung allein - ohne Bestehen aus strafrechtlicher Sicht schutzwürdiger Interessen - liegt noch kein anerkannter Grund für ein Beweisverbot. Da es grundsätzlich Aufgabe des Gerichts ist, die Zuverlässigkeit von Beweismitteln zu prüfen, begründet die unterlassene Beiziehung eines Dolmetschers (hier: bei der polizeilichen Einvernahme) daher kein Beweisverbot. (T1)
- 13 Os 39/09y
Entscheidungstext OGH 27.08.2009 13 Os 39/09y
Auch
- 14 Os 26/12y
Entscheidungstext OGH 20.03.2012 14 Os 26/12y
Auch
- 12 Os 37/12a
Entscheidungstext OGH 26.06.2012 12 Os 37/12a
Auch; Beisatz: Hier: Unterlassung der Beiziehung eines gerichtlich beeideten Dolmetschers zur polizeilichen Vernehmung. (T2)
- 13 Os 141/14f
Entscheidungstext OGH 25.02.2015 13 Os 141/14f
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 11 Os 65/15s
Entscheidungstext OGH 27.10.2015 11 Os 65/15s
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 15 Os 54/20k
Entscheidungstext OGH 22.05.2020 15 Os 54/20k
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124168

Im RIS seit

26.09.2008

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at